



Der officinelle Salbei

Salvia officinalis

Synonyme:

Gemeiner Salbei

Der officinelle Salbei.

Savia officinalis.

Gemeiner Salbei.

Ein kleiner, in den südlichen Provinzen Deutschlands, in
Krain und Kärnten, wild wachsender, und in unseren
Gärten sehr bekannter Strauch, der wenn man ihn frey
wachsen läßt, ungefähr 2 Fuß hoch wird, und einen runden
Busch bildet. Die gegen einander überstehenden Blätter
sind gestielt, sind länglich lanzett-eiförmig, ungefähr $2\frac{1}{2}$
Zoll lang, 1 Zoll breit. Die Blumen kommen im Sommer
aus den Winkeln der Blätter und die Samen reifen im
Herbst.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung.
III. Der Saame zur Saat. IV. Die Zwitterblüthe. V. Das jung
Pflänzchen. VI. Einen senk- und wagrecht durchschnittenen
Ast. VII. Die Thau- Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen
 $\frac{1}{16}$ Cubiczoll.

DER OFFICINELLE SALBEI.

Savia officinalis.

Gemeiner Salbei

Ein kleiner, in den südlichen Provinzen Deutschlands, in
Krain und Kärnten, wild wachsender, und in unseren
Gärten sehr bekannter Strauch, der wenn man ihn frey
wachsen läßt, ungefähr 2 Fuß hoch wird, und einen runden
Busch bildet. Die gegen einander überstehenden Blätter
sind gestielt, sind länglich lanzett-eiförmig, ungefähr $2\frac{1}{2}$
Zoll lang, 1 Zoll breit. Die Blumen kommen im Sommer
aus den Winkeln der Blätter und die Samen reifen im
Herbst.

1. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung.
III. Der Saame zur Saat. IV. Die Zwitterblüthe. V. Das jung
Pflänzchen. VI. Einen senk- und wagrecht durchschnittenen
Ast. VII. Die Thau- Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen
 $\frac{1}{16}$ Cubiczoll.

